



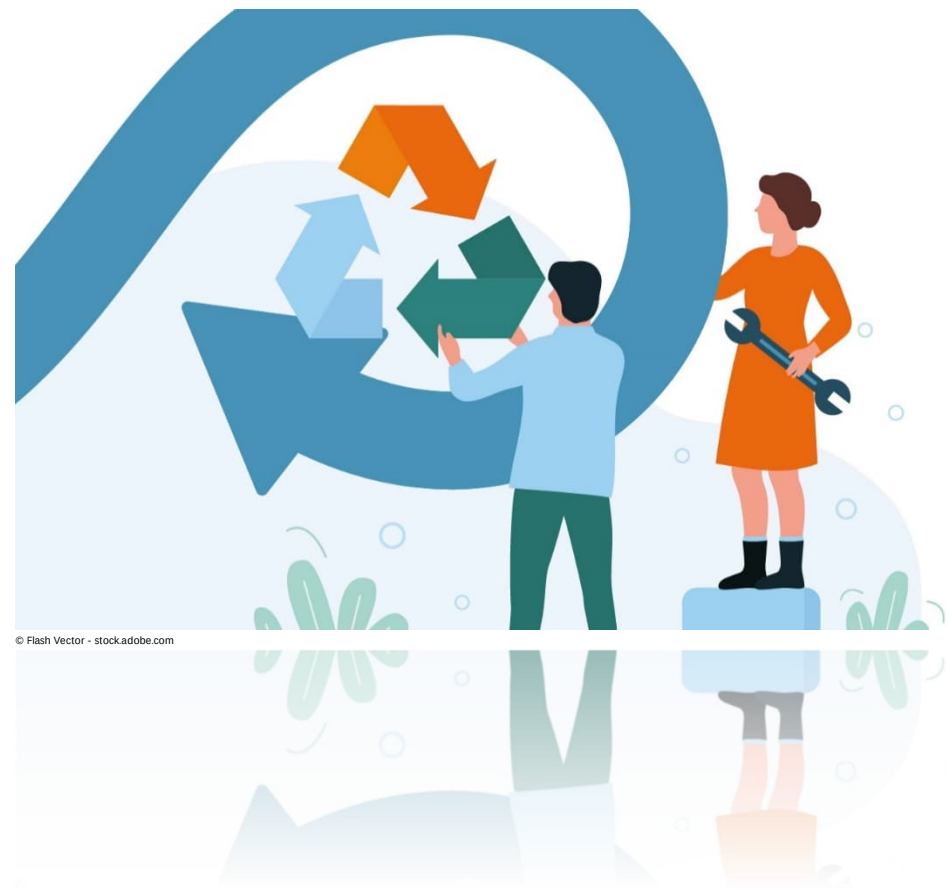
WERTE. WEGE. WISSEN.  
DIALOGE ZUR KREISLAUFWIRTSCHAFT

## ABFALL WIRD ROHSTOFF – ES LIEGT IN UNSERER HAND!

Dienstag, 20. Oktober 2026

Thema:  
Digitalisierung der kommunalen Abfallwirtschaft –  
Behältermanagement: Bisheriger Projektverlauf

Referent:  
Dietmar Schram  
Leiter der Geschäftsstelle des  
Bezirksabfallverbandes Rohrbach



# Digitalisierung der kommunalen Abfallwirtschaft

Behältermanagement | Projektverlauf

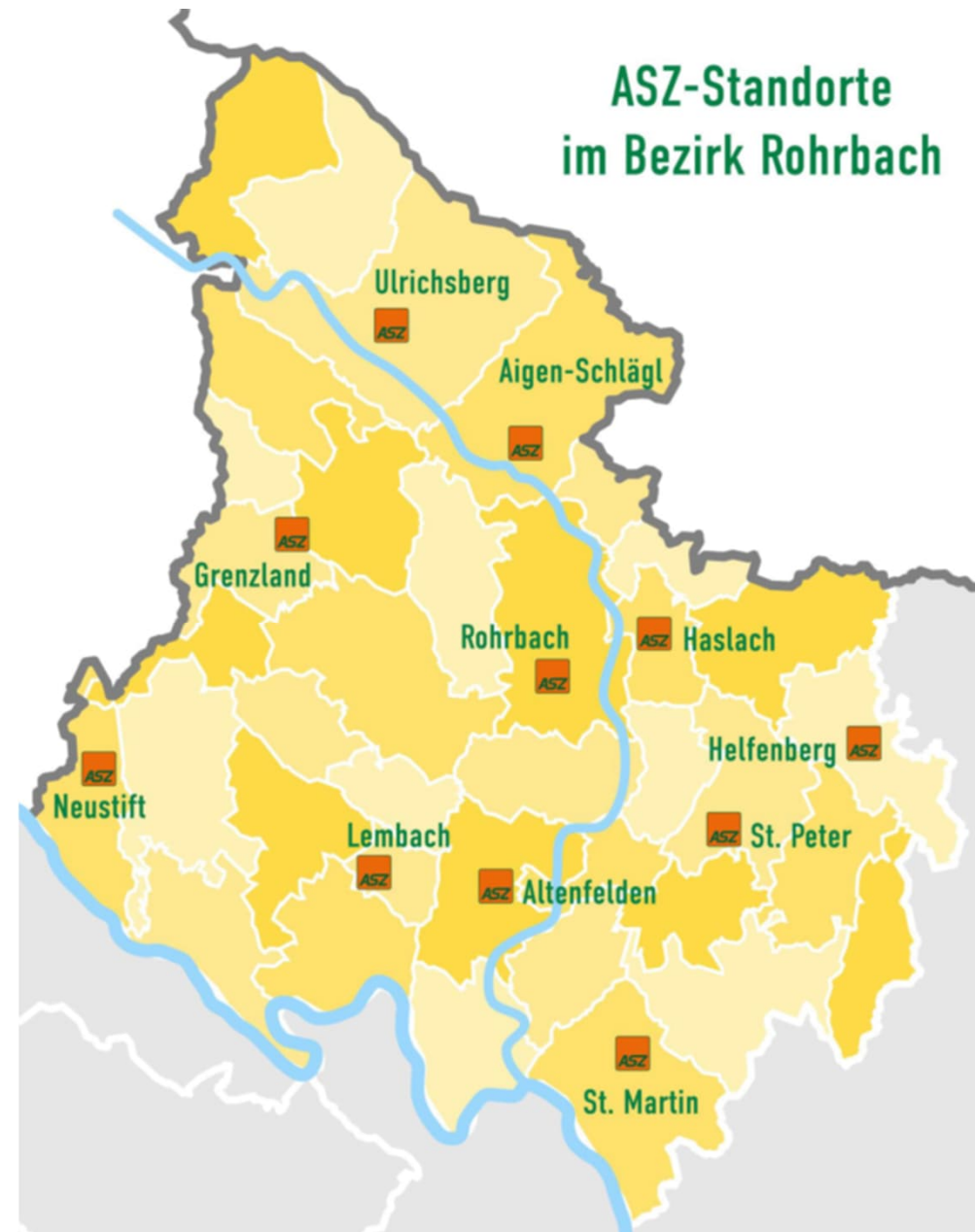
Dietmar Schram, BAV Rohrbach

# BAV Rohrbach

## Allgemeine Kennzahlen

- EW: rd. 57 T.
- 37 Gemeinden
- 11 Altstoffsammelzentren
- 19 Kompostierer
- 4 Abfuhrunternehmer RA & PPK
- 1 Baurestmassendeponie
- Bezirksweit einheitliche Abfallgebühr

19.10.2026



# Projektverlauf Behältermanagement



- 2021 → Beschlussfassung Umsetzung Testphase in den Gemeinden Haslach, Kleinzell, Kirchberg mit den Abfuhrunternehmen Mühlberger, Past, Süss
- 2023 → Evaluierung Anbieter Software auf LAV-Ebene → Festlegung auf Partner infoe; Testbezirke: Ried (Projekt vorerst stillgelegt), Rohrbach, Schärding
- 2024 → Erweiterung um Gemeinde St. Johann und Fa. Zellinger
- 2024 → Zusage Projektförderung Land OÖ → geplant 2500 HH
- 2025 → Zusage Projektförderung IÖB → Projekterweiterung rd. 6500 HH → 12 zus. Gemeinden
- 2026 → Juli: erster Ausrüstungsdurchgang in 4 Gemeinden durch Behälterexpress (via Fa. KWS)  
Aug./Sep.: je ein RA-Fzg. (4) wird mit einem Ident-System ausgestattet (Fa. KWS)  
Sep./Okt.: 1. & 2 Durchgang Behälterausstattung mit Transpondern 16 Gemeinden

# Projektziele

- Zusammenarbeit BAV-Abfuhrunternehmer-Gemeinden muss vereinfacht werden → automatisierter Datenverkehr
- Aktueller Behälterbestand im awm
- Grundlage für Neuausschreibung Restabfall & Papier am Haushalt → öffentlicher Auftrag!
- Auffinden von „Gebührensparern“
- Alternative Gebührenmodelle (bspw. Grund- & Mengengebühr,...)
- Bechippung → Entfall Wert- & Systemmarken

# Kommunales Behältermanagement

Vernetzte Systeme für eine effiziente Abfallwirtschaft

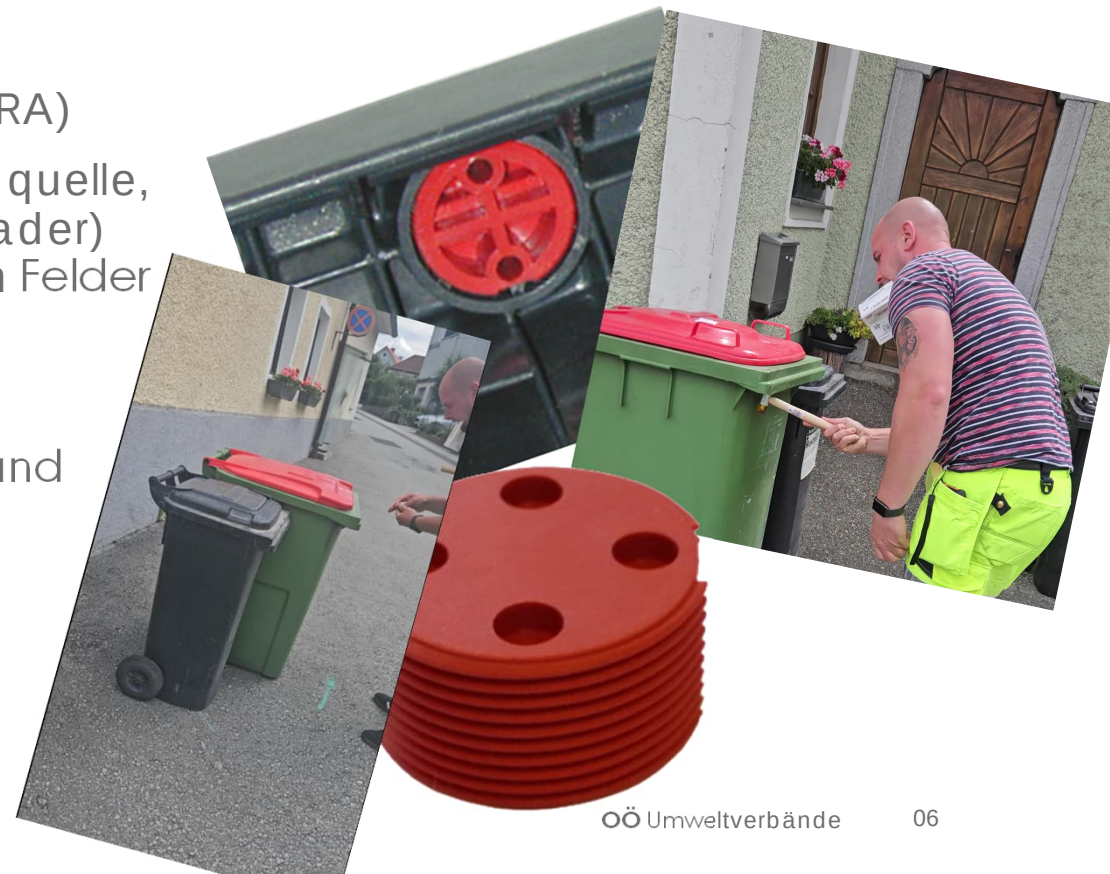


# Ausrüstung - Behälter

- rd. 18000 Behälter – 16 Gemeinden (PPK & RA)
- Passiver Transponder → ohne eigene Stromquelle, der Energie und Daten vom Lesegerät (Reader) bezieht, indem es die elektromagnetischen Felder nutzt, die dieses erzeugt.

Aktuelle Zielsetzung:

- Zuordnung des Behälters zur Liegenschaft und Aufzeichnung der Entleerungen
- Keine Verwiegung
- Keine Analyse des Abfalls



# Ausrüstung - Fahrzeuge

- Ausrüstung 4 Abfuhrunternehmer
- 3 Antennen je Fzg.
- rd. 200 Metallcontainer





# Herausforderungen

## Information BürgerInnen

- Datenerhebung und Prüfung auf Vollständigkeit und Plausibilität
- Tlw. unterschiedliche Tarifbenennung in den Testgemeinden → über 300 Tarife im awm
- „wirksam-bis-Datum“ bei Abgaben notwendig
- Papierbehälter nicht im K5

## Datenqualität

- Allgemeininfos zum Projekt
- Persönliche Anschreiben an BürgerInnen inkl. Etiketten
- Viele Anfragen von BürgerInnen zum Projekt bzw. aufgrund mangelnder Datenqualität
- 4+12 Gemeinden parallel ausrüsten → sehr herausfordernd in der Verwaltung!



# Herausforderungen

## Tonnenausrüstung

- Fehlende/verformte Chipnester
- Defekte Behälter
- Metalltonnen/-container

## Abfuhrunternehmer

- Aktive Teilnahme am Projekt
- Ausrüstung Fahrzeuge/Umbauten
- 3. Antenne → Metallbehälter

**Tonnenausrüstung/  
Abfuhrunternehmer**

## Kontrolle/Nacharbeit

- Ausrüstung nicht bereit gestellter Behältnisse
- Systempflege → Vereinheitlichung Eingaben/Tarife bzw. Umschlüsselung
- Erfassung des tatsächlichen Behälterbestandes inkl. PPK-Tonnen
- Praxistest



# Auswertungszwischenstand

## 8 Gemeinden – Auswertung Behälterexpress

| AC  | Status                                        | RA     | PPK    | Total  |
|-----|-----------------------------------------------|--------|--------|--------|
| 0   | Transponder im Chipnest angebracht            | 2 844  | 2 928  | 5 772  |
| 4   | Chipnest fräsen                               | 57     | 0      | 57     |
| 5   | falsche Größe                                 | 7      | 11     | 18     |
| 9   | falscher Rhythmus                             | 0      | 0      | 0      |
|     | Behälter ausgerüstet                          | 2 908  | 2 939  | 5 847  |
| 3+6 | Behälter nicht bereitgestellt/existiert nicht | 427    | 488    | 915    |
| 1   | Adresse nicht gefunden inkl. 2ter Anfahrt     | 5      | 6      | 11     |
| 2   | Annahme/Ausführung verweigert                 | 4      | 4      | 8      |
| 7   | Behälter defekt                               | 32     | 5      | 37     |
|     | Behälter nicht ausgerüstet                    | 468    | 503    | 971    |
|     | Gesamtsumme                                   | 3 376  | 3 442  | 6 818  |
|     | Ausstattungsquote [%]                         | 86,14% | 85,39% | 85,76% |

Besondere Nacharbeit erforderlich:

- „wirksam bis“ Datum im k5 nicht bespielt → Daten wurden in das awm-Programm übertragen.
- Papierbehälter im k5 nicht erfasst → Annahme: je RA auch ein PPK-Behälter
- ...

# Next Steps



## Aktuelle Datenbasis im awm-Programm

- Funktionierende Schnittstelle zu k5



## Evaluierung Praxistauglichkeit

- Bereitstellungsquote
- Alternative Gebührenmodelle



## Bezirksweite Ausrollung

- zusätzl. rd 28.000 Behälter
- Transportausschreibung



# DANKE